

# Christvesper

in der Kreuzkirche zu Dresden

am heiligen Abend, 24. Dezember 1936, nachmittags 3 und 5 Uhr



*Wohl in der Kirche  
Kreuzkirche!  
Dr.  
201*

Vier Kurrendaner auf den Altarstufen im Wechselgesang mit den Choristen und den Instrumentisten auf dem Orgelchor:

Geboren ist uns Emanuel, Christ der Herr, wie verkündigt Gabriel, Christ der Herr, der unser Heiland ist.

Hier liegt es in dem Krippelein, Christ der Herr, doch ist Gott dies Kindelein, Christ der Herr, der unser Heiland ist.

Es leuchtet uns ein heller Schein, Christ der Herr, von Maria, der Jungfrau rein, Christ der Herr, der unser Heiland ist.

(Aus den „Musae Sioniae Michael Pratorius, aus Kreuzburg i. Thür., Deutsche geistliche Psalmen und Lieder, 1609“.)

**Gemeinde:**

Lobt Gott, ihr Christen, alle gleich in seinem höchsten Thron, der heut schließt auf sein Himmelreich und schenkt uns seinen Sohn.

Er äußert sich all seiner G'walt, wird niedrig und gering, nimmt an sich eines Knechts Gestalt, der Schöpfer aller Ding. (Nikol. Hermann aus Joachimstal i. Böh. + 1561)

Geistlicher im Wechselgesang mit dem Chor nach dem zweiten Psalmton:

Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat. Lasset uns freuen und fröhlich darinnen sein. Ehre sei dem Vater und dem Sohn, und dem heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

**Gemeinde:**

Es ist ein Ros' entsprungen aus einer Wurzel zart; wie uns die Alten sungen, von Jesse kam die Art, und hat ein Blümlein bracht mitten im kalten Winter, wohl zu der halben Nacht.

Das Röslein, das ich meine, davon Jesaja sagt, hat uns gebracht alleine Marie, die reine Magd. Aus Gottes ew'gen Rat hat sie ein Kind geboren wohl zu der halben Nacht.

**Chor:**

Das Röslein so kleine, das duftet uns so süß. Mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis. Wahr Mensch und wahrer Gott hilft uns aus allem Leiden, rettet von Sünd und Tod.

## Weissagung:

„Das Volk, das im Finstern wandelt“ (aus dem 14. Jahrhundert),  
gesungen von einem Knaben mit Orgel.

Die vier Kurrendaner: „Solches wird tun der Eifer des Herrn Zebaoth!“

Chor: „Hosianna!“ (Jesajas 9, Vers 1, 5 u. 6.) Vertont von Rudolf Mauersberger.

**Gemeinde:**

Selobet seist du, Jesu Christ, daß du Mensch geboren bist von einer Jungfrau, das ist wahr, des freuet sich der Engel Schar. Kyrieleis.

Des ew'gen Vaters einig Kind jetzt man in der Krippen find't, in unser armes Fleisch und Blut verkleidet sich das ew'ge Gut. Kyrieleis.

**4-stimmiger Knabenchor:**

Das ew'ge Licht geht da herein, gibt der Welt einen neuen Schein; es leucht wohl mitten in der Nacht und uns des Lichtes Kinder macht. Kyrieleis.